

ACCENTRO

REAL ESTATE AG

Halbjahresfinanzbericht
für den Zeitraum
1. Januar bis 30. Juni 2017

Übersicht Finanzkennzahlen

ACCENTRO Real Estate AG	1. Halbjahr 2017 01.01.2017 bis 30.06.2017	1. Halbjahr 2016 01.01.2016 bis 30.06.2016
Gewinn- und Verlustrechnung	TEUR	TEUR
Rohergebnis	14.985	19.604
EBIT	11.200	15.880
EBT	7.533	13.001
Konzernergebnis	5.120	7.350

ACCENTRO Real Estate AG	30.06.2017	31.12.2016
Bilanzkennzahlen	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte	19.436	18.897
Kurzfristige Vermögenswerte	277.161	259.949
Eigenkapital	138.655	136.836
Eigenkapitalquote	44,1 %	45,5 %
Bilanzsumme	314.473	300.546

ACCENTRO Real Estate AG	
Aktie	
Börsensegment	Prime Standard
ISIN	DE000A0KFKB3
WKN	A0KFKB
Anzahl Aktien zum 30. Juni 2017	24.906.258 Stück
Streubesitz/Freefloat	13,72 %
Höchstkurs (1. Januar 2017 – 30. Juni 2017)*	12,05 EUR
Tiefstkurs (1. Januar 2017 – 30. Juni 2017)*	7,34 EUR
Schlusskurs am 30. Juni 2017*	8,83 EUR
Marktkapitalisierung zum 30. Juni 2017*	219.922.258 EUR

* Schlusskurse Xetra-Handel

Inhalt

- 3 Vorwort des Vorstands
- 4 Konzern-Zwischenlagebericht
- 11 Konzern-Bilanz
- 13 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 15 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 17 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 18 Ausgewählte erläuternde Angaben zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss
- 20 Die Aktie der ACCENTRO Real Estate AG
- 22 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 23 Finanzkalender
- 23 Zukunftsgerichtete Aussagen
- 24 Impressum

■ Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2014, dem Jahr der Übernahme durch die Adler Real Estate AG, haben wir zuletzt am Kapitalmarkt Mittel eingeworben (Wandelanleihe 2014/2019). Trotzdem waren wir seitdem in der Lage kontinuierlich profitabel zu wachsen: Zum 31. Dezember 2013 hatten wir ein Umlaufvermögen (unsere Privatisierungsobjekte) von gerade mal 15 Mio. EUR. Zum 30. Juni 2017 beträgt das Umlaufvermögen rund 260 Mio. EUR – über 17-mal mehr. Trotz dieses Wachstums waren wir im 2. Quartal 2017 in der Lage, die 2013/2018-Anleihe, mit einem Gesamtnennbetrag von 10 Mio. EUR, vorzeitig zurückzuzahlen und zum ersten Mal seit dem IPO im Jahr 2007 eine Dividende zu zahlen.

Diese positive Entwicklung wollen wir weiter fortsetzen. Wir wollen kontinuierlich weiter wachsen und Schritt für Schritt unsere deutschlandweite Präsenz weiter stärken. Wir haben nun auch in Köln gekauft und in Hannover zugekauft. Neben Berlin sind wir jetzt in den Regionen Leipzig, Hannover, Hamburg, Köln und Bonn aktiv. Angebote an weiteren Standorten sind in der Prüfung.

Operativ lag das 1. Halbjahr 2017 im Rahmen unserer Erwartungen. Die größeren Umsatz- und Ergebnisanteile planen wir im 2. Halbjahr. Anfang August 2017 haben wir mit dem erfolgreichen Verkauf zweier Objekte in Berlin sowie des Verkaufs unseres Immobilienportfolios in Bonn einen wesentlichen Schritt hierzu gemacht. Diese Transaktionen tragen mit über 5 Mio. EUR zum Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) bei. Unsere Erwartungen für ein Jahresergebnis 2017 vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 34 Mio. EUR bestätigen wir daher heute nochmals.

Mit freundlichen Grüßen



Jacopo Mingazzini
Vorstand

Konzern-Zwischenlagebericht

Vorbemerkungen

Der diesem Bericht zugrunde liegende verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der ACCENTRO Real Estate AG wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Die ACCENTRO Real Estate AG hat sich im Dezember 2016 fast komplett von ihren Bestandsimmobilien getrennt und sich zu einem reinen Handelsunternehmen transformiert. Die verbliebenen Bestandsobjekte sollen im Verlauf des Geschäftsjahrs 2017 veräußert werden. Diese Objekte sind in der Bilanz als zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte ausgewiesen. In der Gewinn- und Verlustrechnung sind Erträge und Aufwendungen aus diesen Objekten saldiert als „Aufgegebener Geschäftsbereich“ ausgewiesen. Eine Segmentberichterstattung entfällt für das Geschäftsjahr 2017 durch den Wegfall des bisherigen Segments „Bestand“. Die Werte der Vergleichsperiode Januar bis Juni 2016 wurden angepasst.

Die Währungsangaben dieses Berichts erfolgen in Euro (EUR). Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb kleine Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

1 Grundlagen des Konzerns

1.1 Geschäftsmodell des Konzerns, Ziele und Strategien

Der ACCENTRO-Konzern ist ein börsennotiertes Immobilienunternehmen mit dem Fokus auf Wohnimmobilien in Deutschland. Seine Geschäftstätigkeit erstreckt sich ausschließlich auf inländische Immobilien, vor allem an wirtschaftlich attraktiven Standorten mit dem Fokus auf Berlin. Der Schwerpunkt der Aktivitäten der ACCENTRO AG liegt auf dem Handel mit Wohnimmobilien im Rahmen der Wohnungsprivatisierung. Hiermit verbunden ist auch die Bewirtschaftung dieser Bestände. Es erfolgt keine Aufteilung in Segmente.

Die Geschäftstätigkeit des ACCENTRO-Konzerns umfasst den Handel mit Wohnimmobilien und Einzelwohnungen, insbesondere den Verkauf von Wohnungen an Selbstnutzer und Kapitalanleger im Rahmen der Einzelprivatisierung von Wohnungsbeständen. Der Fokus liegt hierbei auf der miernahen Wohnungsprivatisierung. Die von Unternehmen des ACCENTRO-Konzerns erbrachten Privatisierungsleistungen umfassen sowohl die Privatisierung von Wohnungen aus Eigenbeständen des ACCENTRO-Konzerns als auch Privatisierungsdienstleistungen im Auftrag Dritter.

1.2 Konzernstruktur und Steuerungssystem

Die ACCENTRO AG ist das Mutterunternehmen des ACCENTRO-Konzerns. Die ACCENTRO AG fungiert als operativ tätige Holding zahlreicher Gesellschaften, in denen die Wohnungsbestände konzentriert sind, sowie einer Dienstleistungsgesellschaft, die sich auf den Bereich Wohnungsprivatisierung fokussieren. Sofern die ACCENTRO AG die Gesellschaften beherrscht, nimmt sie übergeordnete Aufgaben der Unternehmenssteuerung, Finanzierung und Administration im ACCENTRO-Konzern wahr. Zentrale Bereiche wie Recht, Bilanzbuchhaltung, Controlling, Risikomanagement, Finanzierung, Einkauf, Asset Management und IT sind in der ACCENTRO AG angesiedelt.

Der Konzern der ACCENTRO AG besteht aus dem Teilkonzern ACCENTRO Gehrensee GmbH, unter dem eine größere Projektentwicklung in Berlin mit 675 Wohnungen gebündelt ist, und mehreren direkt von der ACCENTRO AG geführten Objektgesellschaften, welche Eigentümer der Immobilienbestände des ACCENTRO-Konzerns sind. Der Teilkonzern und alle Objektgesellschaften werden im Konzernabschluss der ACCENTRO AG konsolidiert.

Der ACCENTRO-Konzern untergliedert sich im Gegensatz zu den Vorjahren nicht mehr in Segmente. Durch die Endkonsolidierung eines Großteils der Bestandsimmobilien zum 31. Dezember 2016 und dem Ausweis der restlichen Objekte als zur Veräußerung gehalten erübrigt sich die bisherige Segmentaufteilung in „Handel“ und „Bestand“. Für den vorliegenden Konzernabschluss wurde entsprechend der Darstellung in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Kapitalflussrechnung eine Segmentdarstellung in fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereich gewählt.

Für die ACCENTRO Real Estate AG dient das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) als finanzieller Leistungsindikator für die Unternehmenssteuerung. Wesentliche Steuerungsgröße ist hier das Verkaufsergebnis der Objekte mit bestimmenden Faktoren, wie die Anzahl der vorhandenen Reservierungen von Eigentumswohnungen durch potenzielle Käufer, sowie die Ist-Werte der Verkäufe. Letztere werden sowohl nach Anzahl der Wohnungen als auch nach Umsatzvolumen erfasst. Zusätzlich fließen die Bewirtschaftungsergebnisse der einzelnen Teilportfolien beziehungsweise Objekte in das Steuerungssystem ein. Darüber hinaus dienen Steuerungsgrößen wie die Anzahl von Neukunden, Besichtigungen und Reservierungen als Frühindikatoren für die Entwicklung des Unternehmens.

Auf Ebene des Gesamtkonzerns wird die aktuelle Liquiditätssituation regelmäßig und zeitnah erfasst. Die Liquiditätsplanung für die nächsten 12 Monate wird fortlaufend erstellt. Durch diese zentral gesteuerte Aufgabe wird die finanzielle Stabilität der Unternehmensgruppe überwacht. Die kontinuierliche Ermittlung der Liquiditätsströme auf Ebene einzelner Gesellschaften und des Gesamtkonzerns sind Bestandteile dieser Steuerung.

■ 2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich im Vergleich zur Darstellung im Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2016 nicht wesentlich verändert.

Das Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) sieht in seinem Konjunkturbericht Nr. 32 vom Juni 2017 die Konjunktur in Deutschland an der Schwelle zur Hochkonjunktur. Die Arbeitslosigkeit in Deutschland lag im Juni mit knapp 2,5 Millionen Arbeitslosen, was einer Arbeitslosenquote von 5,5 % entspricht, auf dem niedrigsten Stand seit Jahren.

Die Konjunktur in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften, zu denen auch der Euro-Raum zählt, bleibt laut IfW-Konjunkturbericht Nr. 31 vom Juni 2017 weiterhin aufwärtsgerichtet.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat nach der Sitzung des EZB-Rats am 8. Juni 2017 verkündet, vorerst keine Änderungen bei den geldpolitischen Instrumenten vorzunehmen und ihren Kurs der geldpolitischen Lockerung beizubehalten. Damit bleiben die historisch niedrigen Zinsen bestehen.

Für die privaten Haushalte in Deutschland kam es bei ansonsten gleichbleibenden Kreditbedingungen zu einer Lockerung der Vergaberichtlinien für Wohnkredite.

2.2 Entwicklung am deutschen Wohnungsmarkt

Die anhaltende Niedrigzinspolitik, gepaart mit einem stabilen konjunkturellen Aufschwung, und die wachsende Bedeutung von Immobilien als Anlageklasse bei einer allgemeinen Unsicherheit am Kapitalmarkt hatten einen positiven Einfluss auf die Wohnimmobilienbranche in Deutschland.

Der Dritte Bericht der Bundesregierung über die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Deutschland und Wohngeld- und Mietenbericht 2016 vom Juni 2017 fasst die Situation wie folgt zusammen: „Im Berichtszeitraum hat sich die seit 2012 zu beobachtende angespannte Lage auf den Wohnungsmärkten in einer Reihe von Städten und Regionen verschärft. Die Dynamik auf den Wohnungsmärkten in den größten Städten, vielen Universitätsstädten und in städtisch geprägten Regionen hält an, nicht zuletzt aufgrund deutlicher Bevölkerungsgewinne aus dem In- und Ausland. Dort sind Wohnungsmarktengpässe mit steigenden Mieten und Preisen zu verzeichnen.

In regionaler Betrachtung ist die Wohnungsmarktlage allerdings weiterhin sehr unterschiedlich. Den wachstumsstarken Regionen mit Wohnungsknappheiten stehen Regionen mit Leerstand und ausgeglichenen Wohnungsmärkten in ländlichen, peripheren oder strukturschwachen Gebieten gegenüber, in denen die Mieten und Preise stagnieren oder sogar sinken.

Die Ursachen für die hohe Nachfrage auf einer wachsenden Zahl von Wohnungsmärkten sind vielfältig. Zu einem wesentlichen Teil haben Bevölkerungszuwächse in Folge von Wanderungen aus dem In- und Ausland zur Wohnraumverknappung der letzten Jahre beigetragen. Ein ebenso wichtiger Nachfrageimpuls geht von der anhaltend guten konjunkturellen Lage mit steigenden Einkommen und Beschäftigungszahlen aus. Angesichts des anhaltenden Niedrigzinsniveaus und mangels wertstabiler Investmentalternativen sind Immobilien als Kapitalanlage bei deutschen und internationalen Anlegern nach wie vor beliebt. Auch für Selbstnutzer ist Wohneigentum in den letzten Jahren aufgrund günstiger Finanzierungsbedingungen trotz steigender Immobilienpreise erschwinglicher geworden.

Diese enorme Zunahme der Nachfrage traf lange Jahre auf eine verhaltene Entwicklung des Angebots. Inzwischen hat nicht zuletzt in Folge des verstärkten Engagements der Wohnungspolitik seit Beginn der Legislaturperiode der Markt auf die hohe Nachfrage mit einer deutlich gestiegenen Neubauaktivität reagiert. Die seit 2009 wieder steigende Bautätigkeit erreichte im Jahr 2015 313.000 neu genehmigte und 248.000 fertiggestellte Wohnungen. Die positive Entwicklung setzt sich auch 2016 mit gut 375.000 Wohnungsbaugenehmigungen und 278.000 fertiggestellten Wohnungen fort.“

Die Entwicklungen des Marktumfelds des ACCENTRO-Konzerns sind weiterhin positiv. Wegen der zunehmenden Angebotsverknappung in Berlin folgen wir den aktuellen Entwicklungen des Wohnimmobilienmarkts und erschließen zunehmend andere deutsche Metropolen sowie Universitätsstädte und urbane Wirtschaftszentren.

2.3 Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf des ACCENTRO-Konzerns im 1. Halbjahr 2017 ist zufriedenstellend. Die Vermietungsumsätze entwickeln sich im Jahr 2017 bisher plangemäß. Jedoch spiegeln das Verkaufsergebnis in Höhe von 10,6 Mio. EUR im Vergleich zum Halbjahr 2016 mit 16,5 Mio. EUR sowie das EBIT von 11,2 Mio. EUR zu 15,7 Mio. EUR im Vergleichszeitraum 2016 nicht das

volle Leistungsbild des ACCENTRO-Konzerns wider. Zum Bilanzstichtag 30. Juni 2017 bestehen notarielle Verkaufsverträge in einem Volumen von über 30 Mio. EUR, deren Nutzen- und Lastenwechsel noch nicht stattgefunden hat.

Der Vorstand der ACCENTRO Real Estate AG hält vor diesem Hintergrund und den noch zu erwartenden Verkäufen im 3. und 4. Quartal des Geschäftsjahrs an der EBIT-Prognose im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 fest.

Das Grundkapital der Gesellschaft veränderte sich in der Berichtsperiode aufgrund der Wandlung von 137.264 Wandelschuldverschreibungen aus der begebenen Wandelanleihe 2014/2019 in je eine Aktie und 34.963 Wandelschuldverschreibungen in je 1,0139 Aktien der ACCENTRO Real Estate AG und betrug 24.906.258,00 EUR zum 30. Juni 2017.

Im Berichtszeitraum kam es zu keinen personellen Veränderungen in Aufsichtsrat und Vorstand der ACCENTRO Real Estate AG.

2.4 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Die wichtigsten Umsatz- und Ergebniskennzahlen des ACCENTRO-Konzerns im fortgeführten Geschäftsbereich haben sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2017 wie folgt entwickelt:

	1. Halbjahr 2017		1. Halbjahr 2016	
	Mio. EUR		Mio. EUR	
Umsatzerlöse	42,7		53,2	
EBIT	11,2		15,7	
Konzernergebnis aus fortgeführtem Geschäftsbereich	5,8		8,3	

Der Konzernumsatz beläuft sich im 1. Halbjahr des Geschäftsjahrs 2017 auf 42,7 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 53,2 Mio. EUR) und liegt somit unter dem Wert des Vorjahresvergleichszeitraums, was verzögerten Nutzen- und Lastenwechseln im Berichtszeitraum geschuldet ist.

Das Konzernergebnis beläuft sich in der Berichtsperiode auf 5,8 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 8,1 Mio. EUR) und bewegt sich damit im Rahmen der zum Halbjahr 2016 angepassten Prognose.

Der Personalaufwand lag mit 1,5 Mio. EUR über dem Niveau der Vergleichsperiode in Höhe von 1,3 Mio. EUR und ist dem Ausbau des Personalbestands im Verlauf des Geschäftsjahrs 2016 und im laufenden Geschäftsjahr geschuldet.

Das Zinsergebnis im 1. Halbjahr 2017 lag mit –3,7 Mio. EUR unter dem Zinsergebnis der Vergleichsperiode (–3,3 Mio. EUR). Der Anstieg der Zinsaufwendungen erklärt sich durch Effekte aus dem am 31. März 2017 angekündigten Rückkauf der im November 2013 begebenen Anleihe über 10 Mio. EUR. Hierdurch wurde eine Vorfälligkeitsentschädigung fällig und der Effektivzinsaufwand, welcher sich ohne Kündigung über die restliche 17-monatige Laufzeit verteilt hätte, wurde auf nur noch vier Monate bis Juni 2017 verteilt.

Das Ergebnis vor Steuern beläuft sich auf 7,5 Mio. EUR nach 13,0 Mio. EUR im Vergleichshalbjahr. Unter Berücksichtigung von Ertragsteuern in Höhe von –1,8 Mio. EUR (Vergleichsperiode: –4,7 Mio. EUR) ergibt sich ein Konzernergebnis aus fortgeführtem Geschäftsbereich in Höhe von 5,8 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 8,3 Mio. EUR). Der geringe Ertragsteueraufwand im

Berichtszeitraum hat seine Ursache im erstmaligen Ausweis aktiver latenter Steuern auf Verlustvorträge im Portfolio Gehrensee, welches Ende Dezember 2016 erworben wurde, und Effekten aus dem Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Accentro Wohneigentum GmbH und der ACCENTRO Real Estate AG, welcher zum Vergleichszeitraum 1. Halbjahr 2016 noch nicht bestanden hatte.

Finanzlage

Kennzahlen der Kapitalflussrechnung (fortgeführter und aufgegebenen Geschäftsbereich zusammengefasst)

	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
	Mio. EUR	Mio. EUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-31,3	32,5
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	3,4	12,4
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	20,2	-26,4
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-7,7	18,5
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	15,1	7,0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	7,4	25,4

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten sechs Monaten 2017 auf -31,3 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 32,5 Mio. EUR). Es wurde ein positiver operativer Cashflow vor Reinvestition in Höhe von 4,9 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 13,5 Mio. EUR) erzielt. Dieser operative Cashflow setzt sich aus dem zahlungswirksamen Periodenerfolg und der zahlungswirksamen Veränderung des operativen kurzfristigen Betriebskapitals zusammen. Positiv wirken sich auf den operativen Cashflow die Mieteinzahlungen und die Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorratsimmobilien aus. Belastet wird der operative Cashflow durch sämtliche betrieblich bedingten Auszahlungen einschließlich Ertragsteuerzahlungen. In der Position Zunahme/Abnahme der Vorräte zeigt sich der Saldo aus neu erworbenen Immobilien und dem Abverkauf von Vorratsimmobilien. Der Saldo in Höhe von -36,2 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 19,0 Mio. EUR) zeigt somit das Nettoinvestitionsvolumen in den weiteren Aufbau des Vorratsvermögens an Immobilien. Dieser kontinuierliche Ausbau des Vorratsvermögens im 1. Halbjahr 2017 führte prognosegemäß zu einem negativen Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit, da die Investitionen in Vorratsvermögen der laufenden Geschäftstätigkeit zugerechnet werden.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag in der Berichtsperiode bei 3,4 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 12,4 Mio. EUR). Hierin spiegeln sich im Wesentlichen, wie auch schon in der Vergleichsperiode, die zugeflossenen Kaufpreise aus dem Verkauf von Renditeliegenschaften wider, welche dem aufgegebenen Geschäftsbereich zugeordnet sind.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug in der Berichtsperiode 20,2 Mio. EUR (Vergleichsperiode: -26,4 Mio. EUR) und setzt sich aus der Aufnahme neuer Darlehen für die Erweiterung des Immobilienbestands im Vorratsvermögen, Zahlungsausgängen für Tilgungszahlungen auf die Kredite verkaufter Objekte aus dem Vorratsvermögen sowie dem Kapitaldienst an Anleihen und finanziellen Verbindlichkeiten zusammen. Darüber hinaus wird die Dividendenzahlung in Höhe von 3,7 Mio. EUR sowie die vorfristige Rückzahlung der Anleihe 2013/2018 in Höhe von 10,2 Mio. EUR im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit gezeigt.

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 30. Juni 2017 auf 7,4 Mio. EUR gegenüber 15,1 Mio. EUR zum 31. Dezember 2016.

Das Eigenkapital des ACCENTRO-Konzerns erhöhte sich im Berichtszeitraum von 136,8 Mio. EUR zum 31. Dezember 2016 auf 138,7 Mio. EUR zum 30. Juni 2017. Die Veränderung des Eigenkapitals speist sich aus drei Quellen. Aus dem Konzernergebnis aus fortgeführtem und aufgegebenem Geschäftsbereich von 5,1 Mio. EUR und gegenläufig aus der Reduzierung aufgrund der Dividendenzahlung in Höhe von 3,7 Mio. EUR. Die Ausübung von Wandlungsrechten aus der Wandelschuldverschreibung 2014/2019 trugen mit 0,4 Mio. EUR zur Eigenkapitalerhöhung bei. Es ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 44,1 %, welche im Wesentlichen der Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag des vorangegangenen Geschäftsjahrs (45,5 %) entspricht.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 um 13,9 Mio. EUR auf 314,5 Mio. EUR. Hauptursächlich hierfür sind der Ausbau des Vorratsvermögens um 36,2 Mio. EUR und die Verringerung sonstiger Forderungen und kurzfristiger Vermögenswerte um 11,8 Mio. EUR.

Die langfristigen Schulden sind im Vergleich zum Bilanzstichtag des vorangegangenen Geschäftsjahrs (65,2 Mio. EUR) mit 71,4 Mio. EUR um 6,2 Mio. EUR leicht angestiegen, was mit dem Ausbau des Vorratsvermögens in Zusammenhang steht.

Die kurzfristigen Schulden stiegen um 5,9 Mio. EUR auf 104,4 Mio. EUR im Vergleich zum Jahresende 2016 (98,5 Mio. EUR). Maßgeblich hierfür ist die Aufnahme eines Gesellschafterdarlehens in Höhe von 4,0 Mio. EUR.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage des Konzerns

Die wirtschaftliche Lage des ACCENTRO-Konzerns hat sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2017 nicht verändert. Der Vorstand der ACCENTRO AG verweist daher auf die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage im Geschäftsbericht 2016, welcher am 10. März 2017 veröffentlicht wurde.

■ 3 Nachtragsbericht

Für die ACCENTRO Real Estate AG sind keine Ereignisse mit wesentlicher Bedeutung zwischen dem Bilanzstichtag 30. Juni 2017 und dem Tag der Veröffentlichung eingetreten.

■ 4 Prognosebericht

Im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2016 prognostizierte der Vorstand der ACCENTRO AG für das Geschäftsjahr 2017 ein Umsatzwachstum im zweistelligen Bereich und ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in einer Spanne zwischen 34 Mio. EUR und 36 Mio. EUR. Aufgrund der Marktsituation an den Hauptmärkten der ACCENTRO AG verknüpft mit den weiterhin positiven gesamtwirtschaftlichen Signalen für 2017 hält der Vorstand der ACCENTRO Real Estate AG an seiner Prognose fest.

Der Vorstand der ACCENTRO AG erwartet für das zweite Halbjahr einen deutlichen Anstieg von Umsatz und EBIT, dies vor allem vor dem Hintergrund, dass zum 30. Juni 2017 bereits Verkaufsverträge mit einem Umsatzvolumen von über 30 Mio. EUR beurkundet, aber noch nicht vollzogen sind, diese Verträge also keinen Niederschlag im Halbjahresabschluss 2017 gefunden haben.

■ 5 Chancen- und Risikobericht

Seit Beginn des Geschäftsjahrs 2017 haben sich keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Chancen und Risiken der zukünftigen Geschäftsentwicklung ergeben. Der Vorstand sieht keine bestandsgefährdenden Risiken für die Gesellschaft. Es gelten daher weiter die im Chancen- und Risikobericht des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016 gemachten Angaben (Geschäftsbericht 2016, Seite 33 ff.).

Konzern-Bilanz Aktiva

		30.06.2017	31.12.2016
ACCENTRO Real Estate AG			
Vermögenswerte		TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte			
Goodwill		17.776	17.776
Sonstiges immaterielles Vermögen		27	30
Sachanlagen		188	185
Beteiligungen		125	26
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmensanteile		266	472
Latente Steueransprüche		1.055	408
Summe langfristige Vermögenswerte		19.436	18.897
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorratsimmobilien		259.738	223.565
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2.364	2.010
Sonstige Forderungen und andere kurzfristige Vermögenswerte		6.938	18.751
Laufende Ertragsteuerforderungen		702	480
Liquide Mittel		7.418	15.143
Summe kurzfristige Vermögenswerte		277.161	259.949
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte		17.876	21.700
Bilanzsumme		314.473	300.546

Konzern-Bilanz Passiva

	30.06.2017	31.12.2016
ACCENTRO Real Estate AG		
Eigenkapital	TEUR	TEUR
Gezeichnetes Kapital	24.906	24.734
Kapitalrücklage	53.437	53.180
Noch nicht verwendete Ergebnisse	58.501	57.164
Auf Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallend	136.845	135.078
Auf nicht-beherrschende Gesellschaften entfallend	1.810	1.758
Summe Eigenkapital	138.655	136.836
Schulden	TEUR	TEUR
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	17	17
Finanzverbindlichkeiten	59.197	42.716
Anleihen	11.812	21.644
Latente Ertragsteuerverbindlichkeiten	361	851
Summe langfristige Schulden	71.388	65.228
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	1.947	3.030
Finanzverbindlichkeiten	64.473	64.807
Anleihen	0	138
Erhaltene Anzahlungen	8.261	8.503
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	10.833	9.269
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.308	3.365
Sonstige Verbindlichkeiten	5.357	3.178
Gesellschafterdarlehen	4.047	0
Summe kurzfristige Schulden	98.226	92.290
Schulden in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenem Vermögen	6.205	6.192
Bilanzsumme	314.473	300.546

■ Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	2. Quartal 2017 01.04.2017 bis 30.06.2017	2. Quartal 2016 01.04.2016 bis 30.06.2016	1. Halbjahr 2017 01.01.2017 bis 30.06.2017	1. Halbjahr 2016 01.01.2016 bis 30.06.2016
ACCENTRO Real Estate AG	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsätze aus Verkauf von Vorratsimmobilien	19.595	30.476	38.090	48.947
Aufwendungen aus Verkauf von Vorratsimmobilien	-13.382	-19.338	-27.511	-32.433
Verkaufsergebnis Vorratsimmobilien	6.213	11.138	10.579	16.514
Umsätze aus Vermietung	1.883	1.671	3.826	3.351
Aufwendungen aus Vermietung	-610	-537	-1.061	-969
Mietergebnis	1.273	1.135	2.765	2.381
Dienstleistungsumsätze	415	498	768	797
Aufwendungen aus Dienstleistungen	-198	-336	-416	-517
Dienstleistungsergebnis	217	162	352	280
Sonstige betriebliche Erträge	690	111	1.289	429
Rohergebnis	8.393	12.545	14.985	19.604
Personalaufwand	-778	-740	-1.460	-1.302
Abschreibungen immaterielles Vermögen und Sachanlagen	-21	-37	-48	-65
Wertminderungen Vorräte und Forderungen	0	-627	0	-631
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.272	-1.402	-2.277	-1.727
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern)	6.322	9.738	11.200	15.880
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0	371	0	371
Übriges Beteiligungsergebnis	0	9	0	18
Zinserträge	86	67	236	143
Zinsaufwendungen	-1.871	-1.685	-3.902	-3.411
Zinsergebnis	-1.785	-1.618	-3.667	-3.268
EBT (Ergebnis vor Ertragsteuern)	4.537	8.500	7.533	13.001
Ertragsteuern	-1.743	-3.040	-1.778	-4.724
Konzernergebnis aus fortgeführtem Geschäftsbereich	2.794	5.460	5.755	8.277
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenem Geschäftsbereich	-799	-323	-635	-927
Aufgebener Geschäftsbereich	-799	-323	-635	-927
Konzernergebnis	1.996	5.137	5.120	7.350
davon auf Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter entfallend	22	-6	52	36
davon auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallend	1.974	5.143	5.068	7.314

Fortsetzung auf Seite 14

■ Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Fortsetzung von Seite 13

	2. Quartal 2017 01.04.2017 bis 30.06.2017	2. Quartal 2016 01.04.2016 bis 30.06.2016	1. Halbjahr 2017 01.01.2017 bis 30.06.2017	1. Halbjahr 2016 01.01.2016 bis 30.06.2016
ACCENTRO Real Estate AG	EUR	EUR	EUR	EUR
Ergebnis je Aktie (Gesamtergebnis)				
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (24.906.258 Aktien; Vorjahr: 24.687.130 Aktien)	0,08	0,21	0,21	0,30
Verwässertes Ergebnis je Aktie (30.146.020 Aktien; Vorjahr: 30.073.906 Aktien)	0,06	0,17	0,15	0,25
Ergebnis je Aktie (Fortgeführter Geschäftsbereich)				
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (24.906.258 Aktien; Vorjahr: 24.687.130 Aktien)	0,11	0,22	0,23	0,33
Verwässertes Ergebnis je Aktie (30.146.020 Aktien; Vorjahr: 30.073.906 Aktien)	0,08	0,18	0,17	0,27

Konzern-Kapitalflussrechnung

ACCENTRO Real Estate AG	1. Halbjahr 2017 01.01.2017 bis 30.06.2017	1. Halbjahr 2016 01.01.2016 bis 30.06.2016
	TEUR	TEUR
Konzernergebnis (fortgeführter und aufgebener Geschäftsbereich)	5.120	7.350
+ Abschreibungen Anlagevermögen	48	65
-/+ Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten assoziierten Unternehmen	0	-389
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-1.083	298
+/- Wertänderung der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	0	6
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	581	4.601
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.585	-10.002
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.371	11.900
-/+ Ergebnis aus Abgängen von Renditeliegenschaften	41	-53
-/+ Gewinn/Verlust aus der Veräußerung von Tochterunternehmen	0	-275
+/- Sonstige Ertragsteuerzahlungen	-621	-10
= Operativer Cashflow vor De-/Reinvestitionen in den Handelsbestand	4.872	13.491
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte (Handelsimmobilien)	-36.173	18.990
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-31.301	32.481
davon aus fortgeführtem Geschäftsbereich	-31.586	32.481
davon aus aufgegebenem Geschäftsbereich	284	0
+ Einzahlungen aus Abgängen von Renditeliegenschaften (abzüglich Veräußerungskosten)	3.500	13.865
+ Erhaltene Zinsen	1	61
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Vermögen	-5	-8
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-41	-71
- Auszahlungen für als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	-165	-1.478
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-144	0
+ Einzahlungen aus Ausschüttungen von nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	223	0
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	3.370	12.369
davon aus fortgeführtem Geschäftsbereich	34	-79
davon aus aufgegebenem Geschäftsbereich	3.335	12.448

Fortsetzung auf Seite 16

Konzern-Kapitalflussrechnung

Fortsetzung von Seite 15

ACCENTRO Real Estate AG	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
	01.01.2017 bis 30.06.2017	01.01.2016 bis 30.06.2016
	TEUR	TEUR
- Dividendenzahlungen an Gesellschafter	-3.731	0
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	56.087	9.356
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-43.343	-31.949
- Gezahlte Zinsen	-2.346	-3.775
+ Erhaltene Zinsen	196	0
+ Rückzahlung ausgereichter Darlehen	13.343	0
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	20.207	-26.368
davon aus fortgeführtem Geschäftsbereich	20.207	-26.368
davon aus aufgegebenem Geschäftsbereich	0	0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-7.725	18.482
- Abnahme des Zahlungsmittelbestands aus dem Abgang vollkonsolidierter Unternehmen	0	-23
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	15.143	6.981
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	7.418	25.441

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2017

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Noch nicht verwendete Ergebnisse	Anteile nicht- beherr- schende Gesell- schaften	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
ACCENTRO Real Estate AG					
Stand 1. Januar 2017	24.734	53.180	57.164	1.758	136.836
Konzernergebnis	–	–	5.068	52	5.120
Sonstiges Ergebnis	–	–	0	0	0
Konzern-Gesamtergebnis	–	–	5.068	52	5.120
Veränderung nicht-beherrschende Anteile	–	–	–	–	–
Wandlungen aus Wandelanleihen	172	258	–	–	430
Dividendenzahlungen	–	–	–3.731	–	–3.731
Stand 30. Juni 2017*	24.906	53.438	58.501	1.810	138.656

* Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können kleine Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2016

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Noch nicht verwendete Ergebnisse	Anteile nicht- beherr- schende Gesell- schaften	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
ACCENTRO Real Estate AG					
Stand 1. Januar 2016	24.678	53.095	30.873	595	109.241
Konzernergebnis	–	–	7.314	36	7.350
Sonstiges Ergebnis	–	–	0	0	0
Konzern-Gesamtergebnis	–	–	7.314	36	7.350
Veränderung nicht-beherrschende Anteile	–	–	–	–	0
Wandlungen aus Wandelanleihen	9	13	–	–	22
Stand 30. Juni 2016*	24.687	53.109	38.186	631	116.613

* Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können kleine Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

■ Ausgewählte erläuternde Angaben zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

■ 1 Grundlegende Informationen

Die ACCENTRO Real Estate AG mit ihren Tochtergesellschaften ist ein börsennotiertes Immobilienunternehmen, dessen Kerngeschäft im Handel mit Wohnimmobilien im Rahmen der Wohnungsprivatisierung besteht. Der Sitz der Gesellschaft ist in der Uhlandstraße 165, 10719 Berlin, Deutschland. Die Aktien der Gesellschaft sind an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Handel im Regulierten Markt (Prime Standard) zugelassen.

Die ACCENTRO Real Estate AG fungierte am 30. Juni 2017 als operativ tätige Holding zahlreicher Objektgesellschaften.

Der vorliegende verkürzte Konzern-Zwischenabschluss wurde im August 2017 vom Vorstand der Gesellschaft zur Veröffentlichung genehmigt. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss wurde nicht durch einen Abschlussprüfer geprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Auf die Darstellung einer Gesamtergebnisrechnung wird verzichtet, da keine im sonstigen Gesamtergebnis auszuweisenden erfolgsneutralen Effekte bestehen.

■ 2 Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahrs 2017, das am 30. Juni 2017 endete, ist entsprechend den Regelungen des im Verordnungswege in europäisches Recht übernommenen IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt worden. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ist in Verbindung mit dem Konzernabschluss der ACCENTRO Real Estate AG zum 31. Dezember 2016 zu lesen.

Die im verkürzten Konzern-Zwischenabschluss angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen jenen, die auch dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 zugrunde liegen.

Alle Beträge in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung und Kapitalflussrechnung sowie in den Erläuterungen und tabellarischen Übersichten sind in Tausend Euro (TEUR) angegeben, sofern nichts anderes vermerkt ist. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Addition der dargestellten Einzelwerte können deshalb kleine Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

■ 3 Konsolidierung

3.1 Konsolidierungskreis

Die ACCENTRO Real Estate AG hat zum 30. Juni 2017 27 Tochterunternehmen, ein Joint Venture und dreizehn assoziierte Gesellschaften in den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss einbezogen. Bis zum 30. Juni 2017 des Geschäftsjahrs hat sich der Konsolidierungskreis gegenüber dem 31. Dezember 2016 (24 Tochtergesellschaften, ein Joint Venture, zwölf assoziierte Unternehmen) um drei Gesellschaften für den Privatisierungsbereich erweitert. Dabei wurde kein Geschäftsbetrieb übernommen.

Der ACCENTRO-Konzern wird in den Zwischenabschluss der ADLER Real Estate AG, Berlin, als oberstes Mutterunternehmen einbezogen.

■ 4 Ergänzende Erläuterungen zu einzelnen Positionen des Zwischenabschlusses

4.1 Segmentinformationen

Im Zuge der strategischen Ausrichtung auf den Handel mit Wohnimmobilien im Rahmen der Wohnungsprivatisierung und durch die Endkonsolidierung eines Großteils der Bestandsimmobilien zum 31. Dezember 2016 sowie dem Ausweis der restlichen Objekte als zur Veräußerung gehalten entfällt die bisherige Segmentaufteilung in „Handel“ und „Bestand“.

Die interne Berichterstattung an den Vorstand der ACCENTRO Real Estate AG erfolgt ohne regionale Unterteilung oder sonstige Segmentierung.

4.2 Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Mehrheitsgesellschafterin ADLER Real Estate AG hat der ACCENTRO Real Estate AG zum Zwecke des Erwerbs von Immobilienportfolien ein kurzfristiges Gesellschafterrahmendarlehen in Höhe von 4.000 TEUR gewährt. Das Darlehen ist am 30. September 2017 vollständig zu tilgen. Die Verzinsung erfolgt mit 5 % p.a.

4.3 Mitarbeiter

Der ACCENTRO-Konzern beschäftigte zum Halbjahresende 38 Mitarbeiter. Im Vorjahrshalbjahr waren es 33 Mitarbeiter.

■ Die Aktie der ACCENTRO Real Estate AG

Aus der im Geschäftsjahr 2013/14 begebenen Wandelanleihe 2014/2019 bestanden zum 31. Dezember 2016 noch 5.339.675 Wandlungsrechte in je eine Aktie der ACCENTRO Real Estate AG, die das Ergebnis je Aktie verwässern könnten. Durch die unterjährigen Wandlungen liegt ein Verwässerungseffekt vor.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2017 wurden 137.264 Wandelschuldverschreibungen aus der begebenen Wandelanleihe 2014/2019 in je eine Aktie und 34.963 Wandelschuldverschreibungen in je 1,0139 Aktien der ACCENTRO Real Estate AG gewandelt. Nach der kompletten Rückführung der Unternehmensanleihe im Juni 2017 entfällt der komplette Buchwert der Anleiheverbindlichkeiten in Höhe von 11.812 TEUR auf die Wandelanleihe.

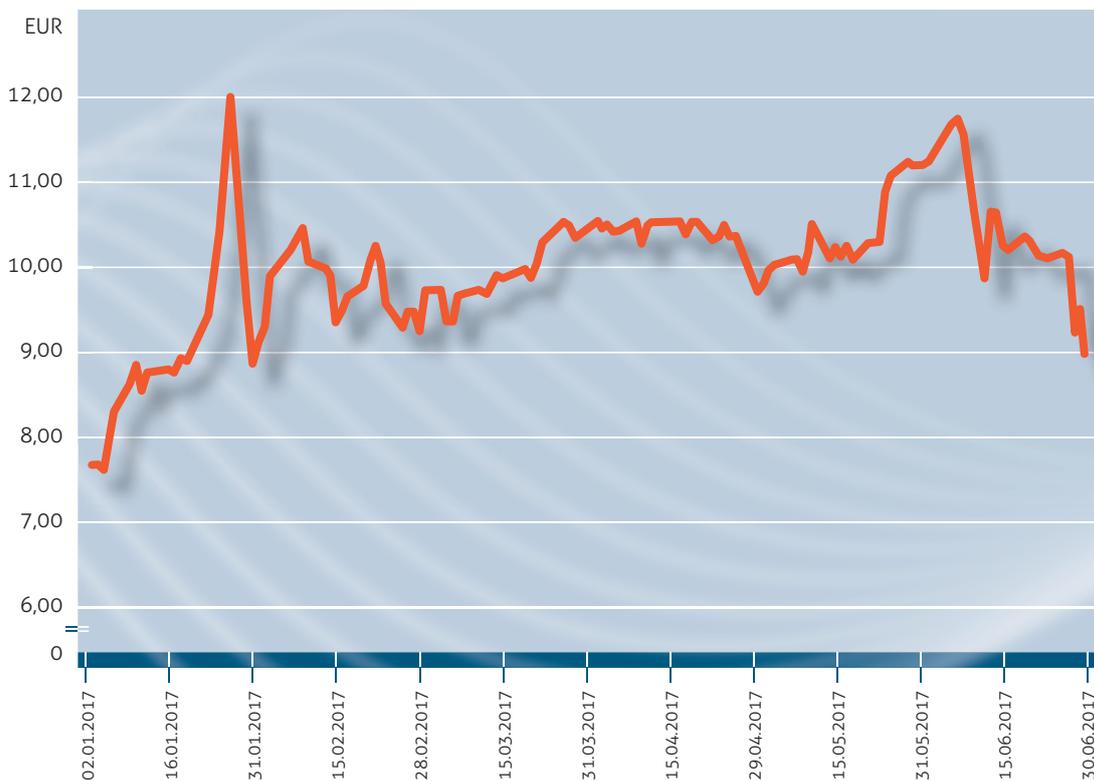
Das Ergebnis je Aktie für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahrs 2017 stellte sich im Vergleich zum Vorjahrszeitraum wie folgt dar:

Ergebnis je Aktie	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
	EUR	EUR
Gesamtergebnis – unverwässert	0,21	0,30
Gesamtergebnis – verwässert	0,15	0,25
Fortgeführter Geschäftsbereich – unverwässert	0,23	0,33
Fortgeführter Geschäftsbereich – verwässert	0,17	0,27

Kursentwicklung der ACCENTRO-Aktie vom 1. Januar bis 30. Juni 2017

Nach 7,39 EUR am ersten Handelstag 2017 stieg die Aktie bis zum 27. Januar 2017 um 63,1 % auf 12,05 EUR. Die Aktie schloss am letzten Handelstag des 1. Halbjahrs 2017 bei 8,83 EUR und einer Marktkapitalisierung von 219.922.258 EUR.

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen (Xetra) der ACCENTRO-Aktie im 1. Halbjahr 2017 betrug 10.357 Stück (1. Halbjahr 2016: 11.513 Stück).



Kursverlauf der ACCENTRO-Aktie vom 1. Januar bis 30. Juni 2017

Aktionärsstruktur

Die Zahl der Aktien der ACCENTRO Real Estate AG ist bis zum Ende des Berichtszeitraums (30. Juni 2017) aufgrund von Ausübungen aus der 6,25 %-Wandelschuldverschreibung 2014/2019 ISIN DE000A1YC4S6, WKN A1YC4S auf 24.906.258 Stück nennwertlose Stückaktien gestiegen.

Die Aktien befinden sich zu 86,28 % im Besitz der ADLER Real Estate AG und zu 13,72 % im Streubesitz.

Die ACCENTRO-Aktie im Überblick

Börsensegment	Prime Standard
ISIN	DE000A0KFKB3
WKN	A0KFKB
Anzahl Aktien zum 30. Juni 2017	24.906.258 Stück
Streubesitz/Freefloat	13,72 %
Höchstkurs (1. Januar 2017 – 30. Juni 2017)*	12,05 EUR
Tiefstkurs (1. Januar 2017 – 30. Juni 2017)*	7,34 EUR
Schlusskurs am 30. Juni 2017*	8,83 EUR
Marktkapitalisierung zum 30. Juni 2017*	219.922.258 EUR

* Schlusskurse Xetra-Handel

■ Versicherung der gesetzlichen Vertreter

der ACCENTRO Real Estate AG gemäß §37y WpHG i. V. m. §37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 11. August 2017

Jacopo Mingazzini
Vorstand

■ Finanzkalender

2017

10. November 2017 Quartalsmitteilung für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2017

Dieser Termin ist vorläufig. Bitte entnehmen Sie alle endgültigen Termine unserer Website www.accentro.ag.

■ Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen. Dies gilt insbesondere für Aussagen über die zukünftige finanzielle Ertragsfähigkeit, Pläne und Erwartungen in Bezug auf das Geschäft und das Management der ACCENTRO Real Estate AG, über Wachstum und Profitabilität sowie wirtschaftliche und regulatorische Rahmenbedingungen und andere Faktoren, denen die ACCENTRO Real Estate AG ausgesetzt ist.

Die in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen der Gesellschaft. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf Annahmen und unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ACCENTRO Real Estate AG wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Die Geschäftstätigkeit der ACCENTRO Real Estate AG unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine zukunftsgerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird.

Der Halbjahresfinanzbericht der ACCENTRO Real Estate AG für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahrs 2017 liegt auch in englischer Sprache vor.

Unsere Finanzberichte können Sie im Internet auf unserer Homepage www.accentro.ag abrufen oder unentgeltlich anfordern bei:

ACCENTRO Real Estate AG, Uhlandstraße 165, 10719 Berlin

■ Impressum

ACCENTRO

REAL ESTATE AG

ACCENTRO Real Estate AG
Uhlandstraße 165
10719 Berlin
Telefon: +49 (0)30 887 181 - 0
Telefax: +49 (0)30 887 181 - 11
E-Mail: mail@accentro.ag
Home: www.accentro.ag

Vorstand

Jacopo Mingazzini

Aufsichtsratsvorsitzender

Axel Harloff, Hamburg

Kontakt

ACCENTRO Real Estate AG
Investor & Public Relations
Telefon: +49 (0)30 887 181 - 799
Telefax: +49 (0)30 887 181 - 779
E-Mail: ir@accentro.ag

Konzept, Redaktion, Layoutsatz

Goldmund Kommunikation, Berlin
www.goldmund-kommunikation.de



ACCENTRO

REAL ESTATE AG